Annoncen-Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 29

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

An unsere liebwerthen Korrespondentinnen Alle. Höhere Gewalt vorbehalten, werden wir am 27. dies für Sie im Löwen in Winterthur zu treffen sein und entbieten bis dahin unsere herzlichen Grüße!

Fr. **L.** in **Ch.** Wir hoffen Sie nun im richtigen Besitze der gewünschten Nummern. Daß wir ausschließlich in tadellosen Exemplaren expediren lassen, werden Sie wohl glauben. Der Fall jedoch ist nicht vereinzelt, daß auf der Postablage das Blatt zurückbehalten und gelesen wird, so daß dasselbe in oft „zerlesenem" Zustande in die Hand des Abonnenten gelangt, was allerdings nicht angenehm ist, wenn der ganze Jahrgang eingebunden werden soll.

Kochbeflissene. Das Kaninchenfleisch ist zart und leicht verdaulich, wie Hühner. Mit Küchenabfällen und angebrühtem Rauhmehle gefüttert sind sie sehr leicht zu mästen.

Hrn. **P. M.** in **Z.** Die ächten und eigentlichen Cervelatwürste bereitet man aus dem sorgfältig zerkleinerten, mit Salz, Zucker, Salpeter und Pfeffer gemischten Schinkenfleische des Schweines; in Italien wird auch Eselsfleisch dazu genommen. Die hierzulande bereiteten, landläufigen Cervelats haben mit den eigentlichen Cervelats nichts gemein, als nur den Namen, doch finden sie ebensosehr ihre Liebhaber und Käufer als das ausländische Produkt.

Vegetarierin. Die in Scheiben geschnittenen Kohlrabi läßt man eine Viertelstunde in siedendem Salzwasser weich kochen, dann bringt man sie, nachdem man das Wasser abgegossen, in siedende Milch, in welche man ein Stück süße Butter, eine Prise Salz und eine Prise Muskatnuß gibt und die man mit einem in Mehl gewälzten Stückchen Butter verdickt.

Besser schmecken uns aber die Kohlraben mit einfacher, guter Buttersauce abgekocht.

Sparsame Hausfrau. Versuchen Sie es mit einer feinern Sorte Hafermehl oder Hafergrütze zur Morgensuppe. Zéa-Mehl eignet sich ebenfalls in vorzüglicher Weise zu diesem Zwecke. Ob Sie diese Artikel am dortigen Platze kaufen können, ist uns nicht bekannt. In St. Gallen erhalten Sie diese bei der Firma P. L. Zollikofer z. Waldhorn.

Frau **Mathilde B.** in **S.** Wir bedienen uns in der Küche mit ganz besonderem Vortheile zum Absieden, Schwellen und Dämpfen von Fleisch, Gemüse und Mehlspeisen des Dampftopfes (Verfertiger Herr P. Huber in Wattwil) und zum Backen, Braten und Dünsten (auch von Obst) des Universal-Kochtopfes (von Hrn. G. Fietz und Sohn in Wattwil). Diese beiden Küchengeräthe ergänzen sich in bester Weise. Beide erfordern nur wenig Zeit und ein Minimum von Brennmaterial, um die Speisen darin schmackhaft und gar zu kochen. Im Dampfkochtopf läßt sich zwar ebenfalls ein vorzüglicher Braten erzielen, doch empfiehlt es sich aus Gründen der Sparsamkeit besser, wenn die Knochen und ungeraden Fleischstückchen sammt dem zu siedenden Gemüse im Dampfkochtopf zur Gewinnung von kräftiger Fleischsuppe zugesetzt werden, währenddem das Bratenstück, das Obst oder der Kuchen im Universalkochtopfe zur Behandlung kommen. Einmal in Benutzung dieser zwei so zweckmäßigen Küchengeräthe, wird es Ihnen gehen wie uns, Sie werden selbe in keinem Falle mehr entbehren wollen. Wir beschaffen Ihnen gerne Prospekte; auch sind wir mit Vergnügen bereit, Ihnen die beiden Objekte bei uns in Aktivität vorzuweisen.

Abonnentin in **F.** Ein schlimmer Küchengeselle ist allerdings der beißende Rauch, doch läßt sich bei diesem Uebelstande vollständige Abhülfe schaffen. Das Nähere hierüber in nächster Nummer, da der Raum uns diesmal ein Eingehen auf diese wichtige Küchenmaterie nicht gestattet. Bis dahin unterlassen Sie die in Aussicht genommene kostspielige Umbaute, sie dürfte kaum in so tadelloser Weise dem Zwecke entsprechen als die Aenderung, welche wir in der folgenden Nummer besprechen werden.

N. L. Poudre dépilatoire kennen wir auf seine Eigenschaften nicht, da wir bis dato weder Veranlassung noch Gelegenheit hatten, diesen Stoff zu prüfen.

409] **Gesucht:**

In eine Spezereihandlung in St. Gallen ein gesundes, starkes **Mädchen,** willig zu jeder Arbeit, manierlich im Bedienen; schön Schreiben nicht erforderlich, aber gutes Kopfrechnen. Eintritt baldigst.

Anmeldungen mit Zeugnissen bei der Expedition dieses Blattes unter Chiffre X.

Eltern werden gesucht

für zwei normal entwickelte **Knaben** (Brüder), der eine 10, der andere 9 Jahre alt, und für ein **Mädchen** von 1½ Jahren.

Traurige Familienverhältnisse machen eine dauernde bessere Versorgung der genannten Kinder nöthig. Da es nun immer kinderlose, von Gott mit Gütern gesegnete Ehepaare gibt, denen es Freude macht, in Ermangelung eigener Kinder an fremden in jeder Hinsicht Elternstelle zu vertreten, so erlaubt sich der Unterzeichnete, bittend und fragend im Leserkreise dieses Blattes sich umzusehen, ob da Jemand wäre, den Herz und Verhältnisse zum Samariterwerk antrieben. — Entschädigung können wir keine anbieten, dafür wird Gott sorgen.

Angebote nimmt entgegen und zu jeder gewünschten Auskunft ist gerne bereit:

St. Gallen, 13. Juli 1882.

404] **G. Schönholzer,** Pfarrer.

Ein braves, anständiges Mädchen, welches etwas von den Hausgeschäften versteht und Lust hat, sich in einem guten Hause weiter auszubilden, findet Stellung bei entsprechendem Lohne.

Anmeldungen wolle man an die Expedition dieses Blattes adressiren. [406

Stelle-Gesuch:

für eine Pfarrerstochter, die mehrere Jahre einen Haushalt selbstständig geführt, als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin, auch die Erziehung der Kinder dürfte ihr ruhig anvertraut werden. Adresse ertheilt die Expedition. [402

411] Eine Protestantin gesetzten Alters wünscht Stelle als Haushälterin zu einem alleinstehenden Herrn oder Dame. Im Kochen, sowie im übrigen Hauswesen erfahren. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten unter Chiffre I G 50 an die Expedition.

Zu vermiethen:

394] **Einfach möblirte Zimmer,** in schöner, sonniger Lage.

Auskunft darüber ertheilt das Geschäftsbureau **C. Bühler** in **Samaden.**

Gegen schwierige und hartnäckige

Hautleiden,

als: trockene, nässende und beissende **Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen etc.,** bedient man sich am besten meiner speziell hiezu bereiteten neuen **Pommade,** welche alle andern äusserlichen Medikamente übertrifft, wofür eine Masse Anerkennungsschreiben vorliegen. Die Anwendung dieser Pommade ist durchaus unschädlich und gefahrlos.

Preis per Flacon von 100 Gramm mit Gebrauchsanweisung à **Fr. 2. 50** gegen Nachnahme, gegen vorherige Einsendung von Fr. 2. 70 in Briefmarken franko Bestimmungsort.

Theerschwefelseife

gegen leichtere Hautausschläge, als: **Hitzpocken, Mitesser, Finnen, Schrunden etc.,** per Stück à **80 Cts.**

Herisau, im Juni 1882.

J. U. Tanner, Apotheker,

357] Gasthof z. „Bären", neue Steig.

☞ Nachträgliches bitte wohl zu beherzigen:

In diversen Zeitungen und Kalendern wird ein **Waschwasser** mit grossem Pomp unter dem Titel: **„Wichtig für Hautleidende. Probate Heilmittel für Flechten, Grind, Krätze, überhaupt für alle beissenden Hautkrankheiten",** ausgeschrieben.

An diesem Waschwasser wird besonders hervorgehoben, dass es die Wäsche und Kleider nicht beschmutzt — das ist wahr! Ferner: dieses Waschwasser besitze die vortreffliche Eigenschaft, dass es den unreinen und beissenden Stoff aus dem Körper zieht — hievon ist das reine Gegentheil wahr!

Dieses berühmte Waschwasser ist nichts Anderes, als eine mehr oder weniger concentrirte, wässerige Lösung von salpetersaurem und salzsaurem Quecksilber, also Gift! Gift nach Innen und Aussen; möge jedes Kind vor dieser wasserhellen Flüssigkeit bewahrt bleiben! ***Obiger.***

Familien-Pensionat

von Frl. **Steiner,** Villa Mon Rêve, Lausanne. [378

Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Corsets

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen [372

Frau Gallusser-Altenburger,

Lindenstrasse 23, in **St. Gallen.**

Gesichts-Haare

zu entfernen bei Damen. Poudre dépilatoire, neuestes Präparat, giftfrei, unschädlich und reizt nicht zarte Haut. — Gegen Einsendung von Fr. 4 in schweizerischen Briefmarken erfolgt Franko-Zusendung in Doppelbrief. (M 1627 Z)

Rönchild in Thüringen.

337] **Jos. Rottmanner,** Apotheker.

Conserven-Liquidation.

In Folge Geschäftsänderung werden eine Partie **Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven** und ein Quantum feinster **Ceylon-Zimmet** zu sehr reduzirten Preisen sammthaft oder einzeln veräussert in Nr. 42, Tödistrasse, Bleicherweg, Zürich. [373b

---

Tafel-Salz

in Paqueten von ½ Kilo à 55 Cts. bei

P. L. Zollikofer

401] zum Waldhorn, **St. Gallen.**

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265

Dr. **Beck, Netstal** (Glarus).

395] **Orthopädisch-heilgymnastisches Institut für Verkrümmungen des Rückengrats, Schiefwuchs, Schülerbuckel,** Contracturen der Gelenke, Klump- und Plattfüsse, Kinderlähmungen. Billigste Anfertigung von Apparaten.

Dr. Frey, *Seefeld-Zürich,* Florastrasse.

Bade-Thermometer,

393] in äusserst bequemer Ausstattung, sehr billig, in der **Hecht-Apotheke** von **C. Friederich Hausmann** in **St. Gallen** und zu gleichen Preisen auch in **sämmtlichen Apotheken der Stadt.**

Erholungsstation für Kinder jeden Alters

am Aegerisee

(O F 7931) 750 Meter ü. M. [329

Besitzer der Anstalt: **Hürlimann,** Arzt.

Kleinholzspalter

für **Küche, Zimmer, Comptoirs** etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. **Preis Fr. 4. 50.** Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Parquet-Boden-Wichse,

eigenes Fabrikat, gelbe und weisse, in Flaschen, und **Zürcher** in Blechbüchsen, sowie **Stahlspäne**

zum Reinigen der Böden vor dem Wichsen empfiehlt in bester Qualität

Scheitlin'sche Apotheke (C. W. Stein),

348] Multergasse 29, **St. Gallen.**

Sommer-Stoffe

Waschstoffe in Satin und Cretonne, Barége, Grenadine, Sicilienne

Mantelettes und Fichus

von Tüll und Spitzen

Wasch-Costumes

Morgenkleider, Matinées, Jupons

empfiehlt in reicher Auswahl

L. Schweitzer,

398] **J. C. Kradolfer's Nachfolger.**

Zum verkaufen:

400] Ein seit Jahren in günstiger Lage der Stadt Bern betriebenes, nachweisbar rentables

Lingerie-, Bonneterie- und Broderie-Geschäft

mit ausgedehnter und treuer Kundschaft ist unter äusserst vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Besonders auch für Damen, die über etwas Vermögen verfügen, eine günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre H 1437 Y befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Bern.** H 1258 Y

Coburg. **Korbwaaren-Manufactur.** **Olten.**

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

Olten, im II. Stock des **Hôtel „Schweizerhof".**

388] *Georg Grau, junior.*

Obertoggenburg. **Kant. St. Gallen.**

Ebnat

Gasthof und Pension zur „Krone",

neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weitern Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlichst dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc.

383] Der Inhaber: **J. Gubler.**

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN

in **Waldstatt,** Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenkuren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326

Besitzer: **J. U. Schiess.**

Ungezuckerte condensirte Milch

ohne jeden Zusatz

Landwirthschaftl. Ausstellung Luzern 1881: Silberne Medaille.

Health Congress and Exhibition Brighton 1881: Silberne Medaille.

von der

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft

in **Romanshorn.**

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grössern Apotheken.

Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger** in **St. Gallen, J. Finsler** im „Meiershof" in **Zürich** und **B. & W. Studer** in **Bern.**

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit,** sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden.** Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen.**

Weitere Depots sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Bad- und Kurort Wäggithal

oberhalb **Lachen** am Zürichsee.

359] Anerkannt reinste Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmolken. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höflichst **W. Sutermeister,** Propr.

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindszungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm	Fr. 3. 80
Feinstes Ochsenfleisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm	„ 2. 10
Getrüffelte Wildpretpasteten . . . . . à Fr. 3. 60 und	„ 2. 10
sowie die **pikanten Grenzwächterli,** per Dutzend	„ 4. 50

versendet unter Nachnahme [373a

J. J. Sultzberger, Sohn, **Zürich.**

Zur gefl. Beachtung!

Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von **Schneebeli & Weiss**

in **Affoltern** a/A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhöe und Brechreiz. [366

Niederlagen in sämmtlichen Apotheken und Droguerien.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der **bittern** und **aromatischen Extraktivstoffe** mit denjenigen des **Eisens** in organischer Verbindung. Allen **blutarmen, bleichsüchtigen** und **schwächlichen Konstitutionen** vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die **gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen.** Hilfsmittel bei **langsamer Rekonvalescenz** und **klimatischem Aufenthalt.** [350

Depots in allen Apotheken.

Piano-Fabrik

von **A. Schmidt-Flohr, Bern,** Montbijou 94a.

Pianino von Fr. 650—1300.

Sconto gegen Baar. [375

Vertretung für Flügel ersten Ranges.

Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss,**

Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist **geruchlos, trocknet** sofort nach dem Anstrich **hart** und **fest** mit schönem gegen Nässe haltbaren Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune** Glanzlack (deckend wie Oelfarbe) und der **reine** Glanzlack ohne Farbenzusatz.

Franz Christoph in Berlin.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzlack.

384] **Niederlage in St. Gallen bei Hrn. C. Fr. Hausmann.** (M acto5876/B)

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgesetzte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue" Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse.

Es suchen Stellung:

Angebot.

355.* Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, das kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte zu besorgen versteht.

356.* Eine brave Tochter, die die Hausgeschäfte versteht, als Hausmädchen. Freundliche familiäre Behandlung erwünscht.

357.* Eine zuverlässige Person, die in den Hausgeschäften, Kochen inbegriffen, Bescheid weiß, als Dienstmädchen. Gute Behandlung erwünscht.

358.* Ein ordentliches, zuverlässiges Dienstmädchen, das in Besorgung der häuslichen Geschäfte tüchtig ist.

359.* Ein gebildetes Frauenzimmer (Wittwe) in den dreißiger Jahren sucht eine Stelle als Haushälterin in einem bessern Hause, entweder zu einem einzelnen Herrn oder auch in eine größere Haushaltung. Beste Empfehlungen über achtungswerthen Charakter und häusliche Tüchtigkeit stehen zu Diensten.

360.* Eine im Besorgen der Hausgeschäfte erfahrene ordentliche Person als Hausmädchen.

361.* Ein zuverlässiges, im Hauswesen erfahrenes Dienstmädchen mit gutem Charakter bei einer freundlichen Familie.

362.* Eine ordentliche Person, die die Hausgeschäfte zu besorgen versteht und auch im Kochen Bescheid weiß, als Hausmädchen. Gute familiäre Behandlung erwünscht.

363.* Eine zuverlässige, tüchtige Person, mit der Besorgung der Hausgeschäfte, Kochen inbegriffen, vertraut, als Hausmädchen.

364. Eine honnete, zuverlässige Tochter, gesetzten Alters, in allen häuslichen Handarbeiten tüchtig, sucht Stelle als Haushälterin. Die besten Referenzen stehen zu Diensten.

365. Eine honnete, gewandte, zuverlässige Tochter, welche schon selbstständig thätig war und der die besten Referenzen zu Seite stehen, sucht Stelle als Ladentochter.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.